

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 44 (1765)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1765
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allmanach auf das Jahr nach der Einabendeichen Geburt unsers H. Erren und Heylands Jesu Christi

I 7 6 5

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5714. Von der Sündfluth 4058. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 450. Von Einrettung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 414. Von Einrettung des Landes Appenzell in denselben 252. Von erster Einrettung von Graubündten in diesen Bund 268. Von Erfindung der Buchdruckerey 325. Von Erfindung des Papiers in Basel 395. Von Erfindung der neuen Welt 274. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 305. Von Einführung des alten Julianischen Calenders 1811. Des neuen Gregorianischen 183. Des Astro-nomischen oder Regensburgischen 65. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6478. Hieraus kommt die Gulbere Zahl 18. Der Sonnen-Circel 10. Der Römer Zins-Zahl 11. Die Epacten im Alten Calender 18. Im Neuen 7. Der Sonntag Buchstab im Alten Calender B. Im Neuen G. Jahres-Regent ist die Sonn. Und ein gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.	Wort	Zeichen	Bedeutung der Buchstaben.
Widder	Sonn	☉	Uhe u. Vormitt. B.
Stier	Mercurius	☿	Mitt. u. Nachmitt. R.
Zwilling	Mond	☾	Nabe bey der Eiden; Perig.
Krebs	Die Aspecten.	☽	Welt von den Erden; Apog.
Löwe	Zusammenkunft	☿	Rechtläufig; Direct.
Jungfrau	Gegenscheyn	☽	Rückgängig; Retre.
Waage	Gewitterscheyn	☁	
Scorpion	Gewitterscheyn	☁	
Schütz	Gewitterscheyn	☁	
Steinbock	Derschreyen	☁	
Wassermann	Drachenschreyen	☁	
Fisch	Erreblungen.	☁	
Der Neumond	Gut Aderlassen	☾	Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Göttesdienst Essen und Tragen darf.
Das erste Viertel	Mittelmäßig	☽	Ein rothes Creuzlein be- deut einen Feiertag, da das Essen und Tragen verboten ist.
Der Halbmond	Gut Schreyen	☽	Zwei rote Creuzlein bedeuten einen gar hohen Feiertag und Feiertag.
Das letzte Viertel	Gut Fargieren	☽	Die bedeuten einen gebotenen Feiertag / u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag NB. So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein steht ist das Fahren auf Wagen oder Schiften allemahl verboten.
über sich gehender Mond	Augen Argues	☽	
unter sich gehender Mond	Kinder ansehnen	☽	
	Haar abschneiden	☽	
	Nägel abschneiden	☽	
	Alten / Wissen	☽	

Wunderzeichen.

Die 7. Planeten.

Saturnus ☿
Jupiter ♃

I. **Alter Jenner.** Auf Aspecten und Vermuthung 1688. **Neu Jenner.**
 Monat. JANUARIUS. 11. Dat. liche Bitterung. S. W. JANUARIUS.

Samst. 1. **Neu Jahr** 11. 12. 281 * 5 4 C U 3 Derl 8 291. Felleitas
 1. Weisen aus Morgent. Mat. 6. O Aufg. 7. U. 12 m. Unterg. 4. U. 18. Ev. Luc 2.

Sonnt	2. Abel 12. 50	Δ 5 0 □ 4 Kette	8 25	12. 8 25 2. D
Monta	3. Isaac 12. 80	☾ 7. Uhr, o. m. Nach.	8 27	14. Isaak
Dienst	4. Enoch, Elias 1. 13	☽ 4 5 Die Stech,	8 29	15. Maurus
Mittw.	5. Simon 2. 36	☽ 5. Jehen Desum	8 41	16. Marcellus
Donsta	6. 2. König 3. 55	☽ 6. offer und bar.	8 43	17. Anthonius
Freya	7. Kadork 5. 7	Hunds Stern / te	8 45	18. Brisea
Sonnt	8. Erhard 6. 16	☾ sehen Nachts 4	43	19. Martha

2. De Jesus 12. Jass an, Luc 3. O Aufg. 7. U. 14 m. Unterg. 4. U. 26. Ev. Job 2.

Sonnt	9. 1. Julian 7. 12	☾ 5. U. 1. m. M.	8 50	20. 2. Seb. Jo.
Monta	10. Samson 8. 21	☽ 11. Uhr, 6. m. B. Jen.	8 53	21. David
Dienst	11. Piethelm 9. 32	☽ 1. Uhr unter, mer	8 55	22. Vincentius
Mittw.	12. Marias 10. 43	☽ in 2. 3. in 3. gl.	8 58	23. Emerentia
Donsta	13. 2. La. Hil 11. 54	☽ 2. 3. C let auf	9 0	24. Limo heus
Freya	14. Isracl 12. 5	☽ neben dem C X	9 1	25. Paul Geth
Sonnt	15. Maurus 1. 16	☽ 4 * 5 Schne	9 4	26. Pollicarpus

3. Hochzeit zu Canaa / Job. 2. O Aufg. 7. U. 15 m. Unterg. 4. U. 16 m. Ev. Mat 8

Sonnt	16. 2. Marcell 1. 1	* 5 0 3 and Wind	9 7	27. 3. Job Eb.
Monta	17. Anthonius 2. 12	☽ 10. Uhr / 19 m. Nach.	9 10	28. Carolus
Dienst	18. Brisea 3. 23	☽ neben C de, Nibel	9 13	29. Valeria
Mittw.	19. Agriha 4. 34	* 5 * 4 ☽ in den	9 14	30. An'gunda
Donsta	20. Sebastian 5. 45	Δ 5 0 C neben ☽	9 17	31. Birgitha
☽ Anbruch des Tages 5. U. 27. m. Abscheid 6. U. 33. m. Neu Hoernung:				
Freya	21. David 6. 56	☽ dem Siere ☽ 5	9 21	1. Brigitte
Sonnt	22. Vincen ius 7. 67	☽ Aug Tdälereu und	9 24	2. Lichta of

4. Vom Kuffgigen / Mat. 8. O Aufg. 7. U. 15. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 10.

Sonnt	23. 3. Emeren 8. 78	* 5 0 4 neben C	9 27	3. 5. Sept. Bl!
Monta	24. Timothens 9. 89	☽ 7 * 7 auf Bergen	9 30	4. Albertus
Dienst	25. Pan. i. Bek. 10. 90	☽ 1. Uhr, 47. m. Nach	9 33	5. Agatha
Mittw.	26. Pollicarpus 11. 91	☽ 8 * 7 Sonnen.	9 36	6. Dorothea
Donsta	27. Chrysofom. 12. 92	☽ 5 * 4 * Schne.	9 39	7. Al'ard
Freya	28. Carolus 1. 93	☽ 4 * 3 C X rde	9 42	8. Solomon
Sonnt	29. Valerius 2. 94	☽ 8 * 2 auch Schne	9 45	9. Avollenta

5. Arbeiter im Weinh. Mat. 20. O Aufg. 7. U. 15. m. Unterg. 4. U. 15. m. Ev. Luc 8.

Sonnt	30. 4. Sept. 3. 10	☽ neben des ☽ 4	9 48	10. 5. Seb. 6. S
Monta	31. Bluallus 4. 21	Korn. Achre. Δ 5	9 52	11. 6. S. S



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Schnee.
Der Neumond den 20. hat meist Schnee u. Kälte.
Das erste Viertel den 17. ist zu Nebel geneigt.
Der Vollmond den 07. zeigt viel Sonnenschein.

Hochgeneigter Leser!

Eb habe vor einem Jahr angedeutet / daß in Spalten der Monaten selbige wolle hinlänglich mit neuen Schweizerischen Begebenheiten anfüllen, allein wissen das 1743te Jahr vor unser Vaterland ein glückliches Jahr gewesen / also daß in allen Orten der Eidgenossenschaft Frieden und Gesundhat herrschete; (außer daß bey Schaffhausen, im Zürich, Gebiet, Turgow und Nodenthal an Ross und Vieh der Jungen Krebs sich gezeigt, jedoch durch gute Veranstellungen schier alles hi gerettet worden.) Nebst der mittelmäßigen Witterung, so daß der Wein kümmerlich zu seiner Zeitigung kommen, und daß der allzu frühe Frost im Herbst ein mercklichen Schaden am Weinstock gethan hat, sonderlich im Nodenthal. Betreffende

Die Feurobrunsten,

so ist (Gott seye Dank) keine merckwürdiger, als daß der Strahl zu Zürich Sonntags den 27. August Abends um 8. Uhr in dem groß Münst. Thurn eingeschlagen, und denselben angezündet, und bis gegen 3. Uhren Morgens abgebrant; sonst ist durch die klugen Veranstellungen die Glocken, und alle andere Gebäude errettet worden; Es hatte diesen Thurn fast einen dergleichen Donner-Schlag getroffen den 7. May 1572. Jahr zwischen 5. und

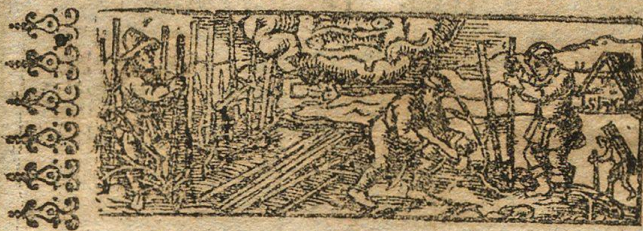
4 a

6. Uhr

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. S. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

- Muppenzell / den 6.
- Nern / dienstag u. dem XX. Tag.
- Sasel / auf D. 3. König.
- Etzach / Kapperschweil / den 31.
- Bühlbach / auf H. 1. König.
- Bretsch / den 15.
- Bretsburg in Uffland / D. drey König Abend.
- Flang / den 1. Dienstag. a. E.
- Rüblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf H. 3. König.
- Zucern / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Beleb.
- Nördlingen / den 15.
- Mürnberg / hält die Wäp auß dem Jahr.
- Ollen / montag vor Viehmes.
- Berlingen / am 21. mittwoch.
- Kapperschweil / mittwoch vor Viehmes.
- Metsfelden / donstag vor Viehmes.
- Schwyz / montag vor Viehmes.
- Solothurn / den 1.
- Siedlagen / am XX. Tag.
- Siewalß / bey der Schmidten / den 25. a. E. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach H. 3. König.
- Stempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uttach / den 17.
- Wetz / dienstag nach Viehmes.
- Wilerthurn / donst. vor Viehmes.
- Zoffingen / auf H. 3. König.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 2. hat angenehme Wetter.
Neumond den 9. ist zu Schnee und Regen geneigt.
Eerst Viertel den 16. kommt mit Sonnenschein.
Der Vollmond den 24. wird noch Schnee geben.

6. Uhr brannte auch ab / jedoch weiters nichts be-
schädiget worden. Was den Unkosten belanget
diesen Thurn zu bauen, hat allein das Kupfer in
die 2000. Gulden kostet.

Im übrigen haben wir dem höchsten Wesen
Gottes zu danken vor alles das Gute / so wir
von Ihme in diesem 1761. Jahr empfangen haben.

Ferner will ich noch etwas melden von unseren
alten Helvetiern ihren Helden-Thaten / welches
schon 2000. Jahr vor Christi Geburt, von Japhets
Nachkommen bewohnet, und von deren fürnehm-
sten Helden das Land den Namen bekommen ha-
be; Diese Helden, Väter oder Helden, Väter /
wurden hernach von allen Geschicht-Schreibern
unter die kreitbaresten Völker Europä gezehlet.

Hiemit will ich ganz kurz beschreiben, was
sich bey den Helvetier oder Schwetzer-
ren nach Christi Geburt denkwürdiges
zutragen und verlossen hat.

Wellen die Schwetzer allbereits 35. Jahr vor
Christi Geburt unter dem Römischen Kayser
Iuliano Cäsar sind gebracht worden. So hatte
der Kayser Vespasianus 70. Jahr nach Christi Ge-
burt viel Volk mit sich aus Helvetia geführt / die
Stadt Jerusalem zu bekriegen. Darauf macht er
der Helvetier Hauptstadt Aventinum / heut zu Tag

B

Wistis

Uberg / mittwoch vor Peter.
Strehlfen.

Wiltich / donstag nach der alten
Sabnacht.

Wran / den letzten mittwochen;

Wbourne / den 1. mittwoch.

Wern / dienstag nach Haren Sab-
nacht.

Wremgarten / auf Wöden mittwoch.

Wiltshoffel / donst. vor Sabnacht.

Wragg / den 2. dienstag.

Wiltich / auf Wiltichstag.

Wiesen / 1. montag nach Invoca.

Wiesenhofen / montag nach Viecht-
mes.

Wenk / den letzten mittwoch;

Wauptweil / mont. nach Viechtm.

Wersau / freitag nach Viechtmes
alt. Cal.

Wenz in Wunden / den 2. dien-
stag alt. Cal.

Wiblt / den 1. freyt. 2. Cal. ist
ein Viehma dt.

Wanzau / den letzten mittwoch;

Waußen / auf Waußen.

Wengburg / donst. vor Sabnacht.

Wiesenhofen / den 1. montag nach
Viechtmes.

Wosanna / den 2. donstag;

Wucera / 2. Tag vor Sabnacht;

Werten / montag nach der alten
Sabnacht.

Wusenbrugg / den 1.

Weweiß bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders / ist ein Vieh-
markt.

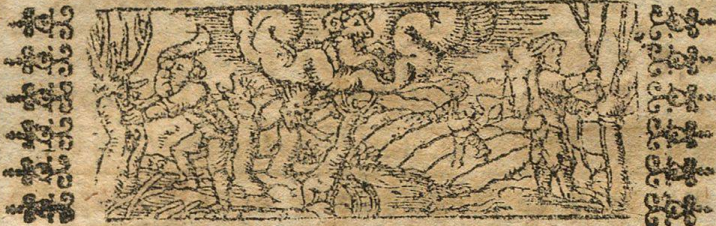
Wasshausen / dienstag nach In-
vocavit.

Wolthurn / dienstag nach der alten
Sabnacht.

Wun / freitag vor Invocavit.

Wiesfelden / mittw. vor Sabnacht.

Wosungen / am Wöden mittwoch.



Muthmaßliche Witterung.

Reht Viertel den 2. kommt mit kalten Ost. Winden.
 Neumond den 10. ist vermisch mit Regen u. Schnee.
 Erst Viertel den 18. fahet mit obiger Witterung fort
 Der volle Oster. Vollmond den 26. wird mit Süd-
 Ost. Winden dem Schnee und Eys ein Ende
 machen.

Wilsburg, zu einer gefresten Römischen Colorte,
 und begabte sie mit herrlichen Freskelten, dann
 er hatte zuvor so viel Volk aus der Eydnosschafft
 mit sich in Judäam geföhrt, daß Mangel an Ein-
 wohnern worden, daher das Land den Nahmen
 Wehland, das ist Wehland, bekommen. Heut
 heißt es Ruchland, welches eben so viel dann nuch-
 ter oder do und leer heißt / widerum mit Einwoh-
 nern besetzen, und bracht mit sich viel darsere Rö-
 mische Burger und wohlverdiente Kriegsteut, wel-
 che das Land wieder bewohnen, davon u. d. anfüllen
 sollen. Daher ist auch die Römische Sprach in
 derselben Landschafft aufkommen, also daß man
 noch heutigen Tags diese Land. Sprach Romanisch
 nennet. Da ist gut zu erachten, wie ein Schau-
 spiel. Haus bey Anfang dieser Colonie erbauen wor-
 den, wie es mit den armen gefangenen Juden so
 man von Jerusalem heraus geschleppet hat, wird
 eingeweyhet worden seyn, da sie den Helvetiern und
 neuen Römischen Burgern mit ihrem blutigen
 Gechten zu einem Spectacul und Schauspiel dienen
 müssen. Anno 163. unter dem Römischen Kay-
 ser Antonino, haben Lucius von Königl. dem Ge-
 schlecht aus Britannia gebürtig, und Emerita, ein
 eiserne gottselige Weib. Person, das Evangelium
 im Pündner Land verkündiget, und den Brenel
 bet

Appenzel/erste Weltw. nach Pochtm
 Urbon / Weltw. vor Palmtag.
 Bogen / auf Mittwoch.
 Breybach / Dienstag nach Ost.
 Barydorf / den 1. Mittwoch.
 Solmar / auf Fasten.
 Darmstatt / auf Mar. Verk.
 Elag / auf Gregort.
 Krauckfurt / auf Quasimodo.
 Gais, halt den 1. Dienstag ein
 Wehmarkt alt. Cal.
 Hohen / den 1. Sonntag.
 Wang / den 1. Dienst. alt. Cal.
 Rühl / den 22. März alt. Cal.
 Mümpel / auf Samstag vor Ostere
 Neu. Breybach / auf Ost. ph.
 Neuburg am Rheu / auf Fasten
 Nürnberg / hält Weß / Freitag
 auf Ostern.
 Peterlingen / Donnerstag nach O-
 stern.
 Regensburg / auf Gregort
 Reichshies / auf Gertrud.
 Gauen Freitag vor Palmtag.
 Seeweiß bey der Schütten / den
 20. a. Cal. ein Wehmarkt.
 Geddingen / den 6ten.
 Schwyz / den 17.
 Solothurn / Dienstag nach Mit-
 fasten / und Osterdienstag.
 Wilmorgen / den 21sten.
 Untersee / den 1. Mittwoch.
 Uri / Donstag vor Ostern.
 Wiltan / Montag vor Trüblich.
 Yerden / Dienstag nach Palm.
 Tag.
 Zell am Unter See / den 18.

Die Nacht ist in diesem
 Monat 12. Stunden lang.



IV. **Monat April** | **APRILIS.** | **11. Nat.** | **Asperit und Verwachs** | **2. Nat.** | **Neuer April** | **APRILIS.**

Freitag	1 Chaelesta	2	30	5 Uhr, 6. m. Nach	11	12	Julius
Samst	2 Abundus	3	59	8 Uhr, 10. m. Nach	12	13	Egippus

14. Aufsteht. Christi/Mat 28: 3. Aufg. r. Uhr/19. m. Unt 6 Uhr/40. 27. Job 10.

Sonnt	3 Ostertag	4	9	* 4 O Nachthum	19	21	14 Quaf. Tib.
Mont.	4 Rositag	5	90	† 8 † X geschick	20	25	15 Stomph.
Dienst.	5 Dienst. Ma	6	48	Δ 4 ♀ C 2 13	21	26	16 Concl.
Mittwo	6 Freund	7	0	♂ in 12 10 Sprid	22	27	17 Andolph.
Donne	7 Celestinus	8	21	♂ ♀ 12 kommt ein	23	28	18 Winnand
Freitag	8 Maria	9	21	♂ in 10. Uhr, Nach	24	29	19 Bernard
Samst	9 Godila	10	21	♂ 4. Uhr, 5. m. Nach	25	30	20 Demianus

15. Verschluss. Ehr/ Job 10: 3. Aufg. r. Uhr/4. m. Unt. 6. Uhr/16. 27. Job 10.

Sonnt	10 Quaf.	11	unter.	♂ ♀ * 4 * Regen	28	46	21 Wiler.
Mont.	11 Leib Babst	12	30	♂ neben C und B	29	49	22 Cajus
Dienst.	12 Julius	13	30	♂ b. um 10. m. son	30	52	23 Georg
Mittwo	13 Egippus	14	33	♂ geht um 10. m.	31	55	24 Albertus
Donne	14 Tiburtius	15	2	♂ 11. Uhr, 30. m. unter	32	58	25 Marcus
Freitag	15 Stomphla	16	35	♂ neben C 1. schick	33	61	26 Anacletus
Samst	16 Daniel	17	33	♂ ♀ 10. Uhr, 10. m. Nach	34	64	27 Anastastus

16. Dignen Ehren/ Job 10: 3. Aufg. r. U. 16. m. Unterg. 7. U. 5. m. 27. Job 16.

Sonnt	17 Wiler.	18	57	♂ 8. Uhr/14. m. Nach	35	9	28 Jub. Wit.
Mont.	18 Christoph	19	29	♂ ♀ 10. m. Nach	36	11	29 St. Wirt.
Dienst.	19 Bernard	20	40	♂ in 10. 5. in 12	37	16	30 Quir und
U Anbruch des Tags 2. U. 39. m. Abscheid 9. U. 21. m.				Neuer Man.			
Mittwo	20 Enlphus	21	0	♂ ♀ 10. m. Nach	38	19	31 Obil Jacz
Donne	21 Andelund	22	14	♂ ♀ 10. m. Nach	39	22	32 Wibowast
Freitag	22 Cajus	23	29	♂ neben der 1. les	40	25	33 Erhardus
Samst	23 Georg	24	21	♂ Korn, Mehre	41	23	34 Monica

17. Nach Trübsal Freud/ Job 16: 3. Aufg. r. U. 45. m. Unt. 7. U. 15. m. 27. Job 16.

Sonnt	24 Jub. Wit.	25	Rebet	♂ 10. Uhr, 14. m. Nach	42	33	35 St. Rom.
Mont.	25 Marcus	26	anf.	♂ ♀ 10. m. Nach	43	34	36 St. Conrad
Dienst.	26 Anacletus	27	4	Δ 10. m. Nach	44	35	37 St. Michael
Mittwo	27 Anastastus	28	36	♂ ♀ 10. m. Nach	45	39	38 St. Michael
Donne	28 Blasius	29	4	♂ ♀ 10. m. Nach	46	41	39 St. Victor
Freitag	29 St. Wirt.	30	45	♂ ♀ 10. m. Nach	47	45	40 St. Gordianus
Samst	30 Waldburg	31	12	♂ ♀ 10. m. Nach	48	47	41 St. Rufus

Wer sich durch die beidernde Worte der Schmeichler annehmen lässt, dem ergeht es wie dem Simon in seiner Dells Wood.



Muthmaßliche Bitterung.

Lezt Viertel den 1. Komt mit schönem Nachwetter.
Neumond den 9. ist meist unbeständig.
Erst Viertel den 17. ziehet auf Reissen.
Vollmond den 24. hat viel Sonnenschein.

der Heidnischen Abgötterey, so im Land herum mächtig im Schwang gieng, entdeckt, und solchen widersprochen, St. Emerita ward von dem Römischen Landvozt zu Trimmis, ein halb Meil unter Ebur verbrannt, und nicht lang hernach auch St. Lucius gemartert.

Märtyrer in Wallis.

Anno 291. wird in Wallis die Römische Legion von Thebes aus Egypten / um des Christlichen Glaubens willen gemartert. Diese Legion / so ein Regiment war von 6650. Mann, in Egypten um der Stadt Thebes herum geworden, hat Maximianus alle Untertanen gendthiget / in diese Land zu ziehen, wider die aufrührerischen Gallier, welche das Römische Reich angefochten. Da sie nun durch das Aussthal über den Berg Jovis in Wallis kommen / ließ Maximianus zu Octodur, heut Martnach / seinen Heydäischen Götterey Opfern, und weil diese Thebaische Legion / als Christen, mit ihrem Hauptmann Maurilio, dapper fortzuehien / damit sie so Chem Breuel entrinnen möchten, ließ ihnen Tyrann a bieren, sie sollten auch wie er gethan, den Römischen Götterey opfern, theils für die glückliche Reiss bis d. her zu danken, theils auch mehr Glück zu erwerben / weil sie wider die Gallier, als ein gar kriegerisch Volk zogen. Das wolte der fromme Hauptmann Maurilius und seine Leute

Baden im Ergäu / auf Georg.
Beru / dienst. nach Quasimodo.
Bremgarten / Ostermittwoch.
Berzegg / dienst. nach Georg.
Cellan / auf Georg.
Eid / Mittwoch vor Georg.
Emendingen / den 15.
Grandfurt / auf Quasimod.
Härfenau / auf Georg. a. C. ein Viehmarkt.
Gais den 2. Dienstag ein Viehm.
Glarus / auf Georg. a. C.
Heiden und Hertzen / auf Georg. alt. C.
Hundswill / 14. Tag vor der Baub. Gemeind am Dienstag.
Lyon / auf Quasimod.
Langen / den letzten Mittwoch.
Lauterburg / am Osterdienstag.
Luzern / auf Jubilate.
Nestles / Montag nach Quasimod.
Nesana / 1. Montag nach Quasimod.
Nesana / 14. Tag vor Ansfahrt.
Nesana / am Osterdienstag.
Nürnberg / auf Oster.
Neustadt / am Bleich. See / den 21sten.
Peterlingen / Donst. nach Quasimod.
Rapperschwell / Ostermittwoch.
Rehlegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georg.
Rochwyl / auf Georg.
Rohlfelden / den letzten Donst.
Solothurn / am Osterdienstag.
Stechborn / Donstag vor May.
Stiers / auf Georg. / Viehmarkt alt. C.
Tenken / Montag vor der Baub. Gemeind.
Tübingen / auf Georg.
Wils / den 27.
Wittschwell / den 1. Donstag.
Zoffingen / am Osterdienstag.

Sonn	1 Jan. D	1 43	19 Uhr, 55. m. W	14 49	12 Altes May
Monte	2 Albanus	2 0	19 Uhr, 55. m. W	14 51	13 Servilius
Dienst.	3 Erhardus	2 51	19 Uhr, 55. m. W	14 54	14 Erhardus
Mittwo	4 Wolfgang	3 23	19 Uhr, 55. m. W	14 57	15 Wolfgang
Donsta	5 Gotthardus	3 43	19 Uhr, 55. m. W	14 59	16 Gotthardus
Freya.	6 H. Conrad	3 45	19 Uhr, 55. m. W	15 1	17 H. Conrad
Samst.	7 Michael	3 48	19 Uhr, 55. m. W	15 3	18 Michael

19. So ihr den Vater bittet/ Joh. 16. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	8 Altes May	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 6	19 Altes May
Monte	9 Gerhardus	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 8	20 Gerhardus
Dienst.	10 Gotthardus	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 10	21 Gotthardus
Mittwo	11 Wamertus	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 12	22 Wamertus
Donst.	12 Altes May	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 14	23 Altes May
Freya.	13 Servatius	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 16	24 Servatius
Samst.	14 Bonifacius	4 0	8. Uhr / 9. m. Nach.	15 18	25 Bonifacius

20. Zeugnis des H. Geistes/ Joh. 15. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	15 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 20	26 Altes May
Monte	16 Melchior	4 15	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 22	27 Melchior
Dienst.	17 Sida	4 30	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 24	28 Sida
Mittwo	18 Benetius	4 45	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 26	29 Benetius
Donsta	19 Valentiana	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 28	30 Valentiana
Freya.	20 Christian	4 20	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 30	31 Christian
Samst.	21 Constantin	4 30	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 32	32 Constantin

21. Send. des H. Geistes/ Joh. 16. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	22 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 34	33 Altes May
Monte	23 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 36	34 Altes May
Dienst.	24 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 38	35 Altes May
Mittwo	25 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 40	36 Altes May
Donsta	26 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 42	37 Altes May
Freya.	27 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 44	38 Altes May
Samst.	28 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 46	39 Altes May

22. Von der Wiedergeburt/ Joh. 3. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	29 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 48	40 Altes May
Monte	30 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 50	41 Altes May
Dienst.	31 Altes May	4 0	10. Uhr, 56. m. Nach.	15 52	42 Altes May



Muthmaßliche Witterung.

Recht Viertel den 1. bringt schöne Mayen Zeit.
Neumond den 8. ist noch Reiffen zu besorgen.
Erst Viertel den 16. kommt mit Donner.
Vollmond den 24. wird recht fruchtbar.
Recht Viertel den 30. hat starke Donner.

te nicht thun, als welche den wahren Gott und
Batter unsers Herrn Christi mehr und höher ehre-
ten, darüber ward der Tyrann erzürnet, und ließ
aus der Legion, je den lebenden Mann hinrichten,
hiemelt ein Schrecken in die überge: zu fügen. Als
er aber zum andern mahl den lebenden Mann aus
ihnen tödten lassen, und doch keinen zum Abfahl be-
wegen können / hat er sie leblich alle lassen nieder-
bauen und erwürgen. Diese heilige Märtyrer sind
genennet worden: St. Mauritius und seine Ge-
fellschaft; doch sind damahlen viel aus dieser The-
baischen Legion / des Tyrannen Blutdürstigen
Schwert in Wallis intrunnen / aber durch des
Tyrannen nachjagen von seinen Landvögten, an-
derswo ergriffen und gemartert worden, als nem-
lich St. Ursus / und St. Victor / zu Solothurn,
Felix zu Zürich, etliche zu Trier / Köln und Bonn.

**Die ersten Christlichen Lehrer in der
Schweiz.**

Sanct Felholinus in Glarus, welchen ich im
1783ten Jahr. Calendar beschrieben habe.

St. Prothasius war An. 100. ein heiliger eiser-
ner Lehrer, Bischoff zu Wislibrech / und Vaturus
Bischoff zu Windisch; diese sollen Clodoveo / dem
ersten Christlichen König in Franckreich sehr lieb
gewesen seyn.

St.

Uberschwedt den 1. Montag.
Allstetten / den 1. mittw. alt. Cal.
An der Eck / den 2ten.
Appenzel / auf H. Dreysaltigkeit.
Aran / dienstag vor Auffahrt.
Biberach / am Pfingstmittw.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.

Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Ehar / den ersten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.

Emt / mittwoch vor Pfingsten.
Geyburg la Wiltland / den 1.
Gottlieben / den 2. montag.

Hang / den ersten Dienst. alten
Calendar.

Kempen / den 10.

Lauftenburg / Pfingstdienstag.

Kunzberg / den 1. mittwoch.

Lindau / den 1. Samstag.

Luzern / 14. Tag vor der Auf-
fahrt.

Meyersfeld / montag nach Sev.
si / alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmittw.

Mühlhausen / am Pfingstdienst.

Rapperschwell / Pfingstmittwoch.

Rosbach / donst. vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienst.

Solothurn / dienstag nach t. Ca.
find. den 2. am Pfingstbrast.

St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.

Stauffen / auf Phtl'ppi Jacobi.

Wangen / mittwoch nach t. Erfin-
dung.

Wilsau / den 1. Tag nach t. Er-
findung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weinselden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor
Auffahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich / den 1ten.

Zürich / 2. Tag nach Pfingsten

VI. **Der Monat Juni** | C Auf | **Wetter und Verw.** | Tag | **Neu Trost**
 Monat JUNIUS. | u. Unt. | liche Witterung. | S. M. | JUNIUS.

Witwo	1	Nicotemas	12	26	☐ ♂ ☿	Das unbe-	15	43	16	Naron
Donst	2	H. Jacob	12	49	☐ ♀ ☽	ständige	15	44	17	Elisab
Freya	3	Erasmus	1	2	☿ ☽ ☽	Wetter ist	15	44	18	Nuffinus
Sams	4	Sollitas	1	17	♂	nicht dem Crecht	15	45	19	Witwo

23. D. reichen Maas / Luc. 10. O Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 13. m. Ev. Luc. 15.

Sonn	5	Be An. Ma	1	26	♂	nicht dem Crecht	15	46	16	Justina
Monta	6	Gottlieb	1	26	♂ ☽ ☽	zum Bach	15	46	17	Hortensia
Dienst	7	Casimir	1	26	☽	11. Uhr, 17. m.	15	47	18	Marcellus
Witwo	8	Witwo	1	26	☽ ☽ ☽	sen, jedoch	15	47	19	Sebastian
Donst	9	Columbus	1	26	♂	nicht dem Crecht	15	48	20	Silbertus
Freya	10	Onophriou	1	26	☽	11. Uhr, 17. m.	15	48	21	Albanus
Sams	11	Barnebas	1	26	♂	11. Uhr, 17. m.	15	48	22	1000. Ritt.

24. D. großen Abendm. Luc. 14. O Aufg. 4. U. 6. m. Unt. 7. U. 14. m. Ev. Luc. 5.

Sonn	12	Be Besid	11	23	☽	Sommers Anfang	15	43	23	Basild.
Monta	13	Elisab	11	39	☽	in der Donner	15	47	24	Jo. Tauf
Dienst	14	Abigael	11	49	☽	11. Uhr, 17. m.	15	47	25	Eberhard
Witwo	15	Witwo	11	16	☽	9. U. 20. D. 11. Uhr	15	48	26	Job. Paul
Donst	16	Justinus	11	6	☽	11. Uhr, 17. m.	15	45	27	Schlaffer
Freya	17	Hortensia	11	27	☽	11. Uhr, 17. m.	15	44	28	Benjamin
Sams	18	Marcellus	11	24	☽	11. Uhr, 17. m.	15	44	29	Jo. Paul

25. D. verlobenen Schach / Luc. 15. O Aufg. 4. U. 3. m. Unterg. 7. U. 5. m. Ev. Marc. 5.

Sonn	19	Be Eberh	1	30	☽	11. Uhr, 17. m.	15	43	30	Jo. Paul
		Anbruch des Tags	1	1. m.	10. U. 59. m.	Abscheid	10. U. 59. m.			Witwo
Monta	20	Silbertus	2	31	☽	11. Uhr, 17. m.	15	42	1	Theobald
Dienst	21	Albanus	2	31	☽	11. Uhr, 17. m.	15	41	2	Mar Heim
Witwo	22	Justina	2	31	☽	12. Uhr, 19. m.	15	44	3	Cornelius
Donst	23	Eberhard	2	31	☽	11. Uhr, 17. m.	15	40	4	Witwo
Freya	24	Jo. Tauf	10	6	☽	11. Uhr, 17. m.	15	39	5	Anselmus
Sams	25	Eberhard	10	15	☽	11. Uhr, 17. m.	15	38	6	Elisab

26. D. Falten im Aug / Luc. 6. O Aufg. 4. U. 11. m. Unt. 7. U. 40. m. Ev. Marc. 28.

Sonn	26	Jo. Paul	10	30	☽	11. Uhr, 17. m.	15	36	7	Joachim
Monta	27	Schlaffer	10	30	☽	11. Uhr, 17. m.	15	34	8	Alban
Dienst	28	Benjamin	11	0	☽	11. Uhr, 17. m.	15	33	9	Cornelius
Witwo	29	Jo. Paul	11	15	☽	11. Uhr, 17. m.	15	31	10	Witwo
Donst	30	Pauli Gebä	11	10	☽	11. Uhr, 17. m.	15	30	11	Nebel

Wahrscheinlich ist der Zeiten Lauf, | Das die Weiden Blüthe der Zeiten,
 Nach dem man leider wenig drauf, | Was sollt auf Tagend Wege lehren.



Muthmaßliche Bitterung.

Der Neumond den 7. ist unbeständig mit Regen.
Das erste Viertel den 15. kommt mit Heu-Wetter.
Der Vollmond den 22. wird gefährlich mit Donner.
Das letzte Viertel den 28. hat Blaz-Regen.

St. Throdulus, dieser war ums Jahr Christi 550. Bischoff zu Sitten in Wallis, so mit großem Eifer das Evangelium geprediget, und beförderet.

Valentinianus, dieser war damahlen Bischoff zu Ebur in Bünden, in der Zahl der Stehende / ein recht gottseliger Mann, so die Eh isten in ihren ausgestandenen Verfolgungen, aus Gottes Wort gar Christlich getridet.

Im Jahr Eh ist 560. lebte Graf Victor in Ebur, welcher durch seine Tugenden die benachbarten an sich gebracht, oder mit Gewalt genöthiget, ihme zu Gehorsamen / deshalben es sich begeben / daß das Bündner-Land wunderbar zugenommen und bevestiget worden. Er führet in seinem Waapen einen Steinbock, als aber 5 in Geschlecht / in welchem auch Jacco und Jacaltas zwey fürnehme Fürsten gewesen / ihre Güter allgemach aus Liebe der Religion dem Bischoff zu Ebur übergeben, und viel dieses Stammens zu Bischöffen erwählt / hat sich leichtlich begeben, daß ihr Land Nahmen und Waapen dem Bisthum Ebur zu Theil worden, welches noch heut zu Tag den Steinbock zum Waapen führt.

Um 581. war Bischoff zu Cosanen Martinus, ein sehr gottseliger und andächtiger Herr, welcher aus seinem eigenen Gut das er daselbst hatte / das Kloster Wetterlingen gebauet. Weil die Stadt Aventina vor den Hunnen ode Ungarn so jämmerlich verhöhet und in der Asche gelegen, ist das

1561

Alborno / bey letzten Dienstag.
Babenwetz / Montag nach Dreyfaltigkeit.
Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medard.
Bruntent / den letzten Mittwoch.
Dass / den 24. alt Cal.
Gelblich / auf Johann.
Kempten / Peter Pauli.
Nichtensteg / Mont. nach Dreyfaltigkeit.
Norse / auf Vitus.
Nümpelgarde / Samstag nach Dreyfaltigkeit.
Neuenburg / den 21.
Neustadt / den letzten Donnerstag.
Neub / den 24.
Olten / Montag vor Johann.
Ravensburg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johann.
Salez / auf Johann.
Strassburg / auf Johann.
Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.
Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm / auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich / 24. Tag nach Pfingsten.
Zürich / Montag nach Dreyfaltigkeit.



VII. **Julius** (Aufspiegelung und Verrückung) Tagl. **Des Monats**
 Monat: JULIUS. u. Unt. liche Witterung) S. M. JULIUS.

Freitag 1. Theobaldus 11 45 | Δ 4 K Der sehr 15 29 12 **Lidia** Rab.
 Samstag 2. **Priscilla** 12 0 | **in der** warm 15 28 13 **Kayl** **Sauer**

27 Christ. lobet im Schiff/ Luc 5. @ Aufg. 4. U. 07. m. Unt. 7. U. 42. m. Co. Mar. 71

Donn 3. **Cornel.** 13 15 | **in Rom** nahe mit 15 26 14 **St. S. S.**
Mont 4. **Julia** 13 30 | **im Ort** Aug. 15 25 15 **Margaretha**
Dien 5. **Andelmann** 14 15 | **in der** **St. b. b. l. a. c.** 15 23 16 **Sanctinus**
Mitt 6. **Esajas** 14 30 | **in der** **St. 4. H. u.** 15 21 17 **Alexius**
Donn 7. **Jochim** 15 00 | **geb. 3. Ubr.** 15. m. **Der.** 15 19 18 **Maternus**
Freitag 8. **Kilian** 15 15 | **unter.** **St. 4. H. u.** 15 17 19 **Mosus**
Samst 9. **Eustas** 15 30 | **St. 4. H. u.** **St. hat** **St. l. a. c.** 15 15 20 **Arnold**

28 Pharis. Gerechelt. Mar 5. @ Aufg. 4. U. 23. m. Unt. 7. U. 27. Co. Luc. 16.

Donn 10. **7. Priscilla** 16 15 | **St. 4. H. u.** **St. Wind** 15 13 21 **St. S. S.**
Mont 11. **Nabel** 16 30 | **St. 4. H. u.** **St. 12. m. H.** 15 11 22 **Mar. Magd.**
Dien 12. **Gottgeisel** 17 15 | **St. 4. H. u.** **St. Hund.** **Tag** 15 9 23 **Apollonia**
Mitt 13. **Margaretha** 17 30 | **St. 4. H. u.** **St. 15.** 15 7 24 **Christina**
Donn 14. **Vonaventur** 18 15 | **St. 1. Ubr.** **20. m. Der.** 15 5 25 **St. S. S.**
Freitag 15. **St. 4. H. u.** 18 30 | **St. 4. H. u.** **St. 15.** 15 3 26 **Anna**
Samst 16. **Sanktus** 19 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 15 1 27 **Anna Kathr.**

29. J. E. Christ 4000 M. Mar 8 @ Aufg. 4. U. 31. m. Unt. 7. U. 29. m. Co. Luc. 9.

Donn 17. **Alexius** 19 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 18 28 **St. Margaretha**
Mont 18. **Hartmann** 19 45 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 16 29 **Beatrix**
Dien 19. **Mosus** 20 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 13 30 **Jacoba**
Mitt 20. **Arnold** 20 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 10 31 **Germanus**
St. Unbruch des Tags 2. U. 13. m. Absch. 9. U. 47. m. **St. 4. H. u.**
Donn 21. **Abogast** 21 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 8 32 **Peter Kess.**
Freitag 22. **Mar. Magd.** 21 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 6 33 **St. 4. H. u.**
Samst 23. **Apollonia** 22 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 4 34 **St. 4. H. u.**

30. Falsche Prophezen/ Mar 7. @ Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 20. m. Co. Luc. 18.

Donn 24. **Christus** 22 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 2 35 **St. 4. H. u.**
Mont 25. **Jacob Kp.** 23 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 0 36 **St. 4. H. u.**
Dien 26. **Anna** 23 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 0 37 **St. 4. H. u.**
Mitt 27. **Anna Kathr.** 24 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 0 38 **St. 4. H. u.**
Donn 28. **Stegfried** 24 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 0 39 **St. 4. H. u.**
Freitag 29. **Beatrix** 25 15 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 0 40 **St. 4. H. u.**
Samst 30. **Jacoba** 25 30 | **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 0 41 **St. 4. H. u.**

31. Ungerechte Gauffalt. Luc 16. @ Aufg. 4. U. 49. m. Unt. 7. U. 11. m. Co. Mat. 1.

Donn 31. **St. 4. H. u.** **St. 14.** 14 26 42 **St. 4. H. u.**

Neumonath hat 30. T. | Die Imme träget ein viel Honig / heist sonst Biene /
 Stets / immer (spricht ein Christ) ich im Gebett Gott diene.



Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond den 7. ist sehr blyg mit Wind.
 Das letzte Viertel den 14. kommt mit Donner.
 Der Vollmond den 21. hat schönen Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 28. bringt viel Regen.

Bisthum gen Rosanen / wie auch das von Augst
 gen Basel, und das von Windisch gen Costanz, in
 die neuen Stadt gelegt worden / indem man es für
 viel möglicher gehalten, neue Stadt zu bauen / dann
 die zerstörten wieder zu renoviren / so grausam hat
 ten die Ungarn in den schönen Römischen Gebäuden
 gebauset. So viel von den ersten Lehreren der
 Schweiz.

Anno 650 ward der Thuner See so heis, daß
 alle die Fisch so darinn waren vor Wärme und Ditz
 gestorben.

Um diese Zeit sind die Helvetier aus dem Tur-
 und Zürichgow / über die Rens in Klein Burgund
 gefallen, u. haben fast alles beraubet und erschlagen.

Von dem Graf von Sabsburg.

Anno 630. hat Graf Sigebertus, Königs Theo-
 bert's Sohn / in Austraia angefangen an dem
 Berg Jura Hof zu halten, nachdem der Landvogt
 Ercho an dem Berg Jura, vor Altho den Bur-
 gunder / und Leuthmundo, den Bischoff von Sit-
 ten erschlagen worden, ward hemit der Anfang der
 Grafschaft Sabsburg gemacht worden; davon das
 Erz. Herzogliche Haus Oesterreich herstammet,
 am Flus da im Canton Bern, welchem es heut
 zu Tag auch gehöret.

Rudolf

Millich / auf Jacobi.
 Augsburg / auf Ulrich.
 Aren / den 2. Mittwoch.
 Beaucatre / den 22.
 Bern / Mittwoch nach Jacobi.
 Bonfelden / auf Jacobi.
 Biel / auf Ulrich.
 Bissang / auf Jacobi.
 Cleven / den 15.
 Hallsch / Montag nach Peter
 Paul.
 Heidelberg / auf Margaretha.
 Jank / auf Margaretha / alten
 Calenders.
 Landau / Sangerau auf Marga-
 retha.
 Maynz / auf Jacobi.
 Memmingen / Meyenburg / auf
 Ulrich.
 Milben / den 1. Mittwoch.
 Münster / im Wasser. Sittum
 den 17.
 Orbane / auf Maria Magdal.
 Relsweg / Mittwoch nach Jacobi
 Kirchweyh.
 Seckingen / auf Jacobi.
 Semrach / auf Ewilt.
 Oberlingen / auf Ulrich.
 Untersee / am 1. Mittwoch.
 Bils / Dienstag nach Maria
 magdalena.
 Wallenburg / Dienstag nach Ma-
 ria Magdalena.
 Wilsbach / auf Ulrich.
 Walsch. Neuenburg / den ersten
 Mittwoch.
 Waldshut / auf Jacobi.
 Wilsau / auf Ulrich.
 Worms / auf Theobald.
 Würzburg / den 2.

VIII. **Alter Augustus** | C Auf **Specken und verzwickte** | Tagl. **Neu Augustus**
 Monat **AUGUSTUS.** | u. Unt. | liche Blütering. | S. M. **AUGUSTUS.**

Mont.	1 Petri Apost.	11 41	☾ * h	Der noch mit	14 12 23	Clara
Dienst.	2 Moses	12 13	☽ * h	Denner	14 14 13	Hypostus
Mittwo.	3 Judas	12 50	* 4	2 vermisch	14 17 14	Samuel
Donsta.	4 Dominicus	De C	☽ h	4 K L te	14 7 15	Waldm.
Freya.	5 Orval	☽ h	☉ 4. 12. 8. m. N	Sonnen	14 4 16	Joh. Koch.
Samst.	6 Sixus	☽ h	☽ h	Flupernus schibare.	14 6 17	Liberatus

32. P. Lf. weinz über Jerus. Luc. 19. ☉ Aufg. 5. U. 11. m. Unt. 6. U. 59. Ev. Luc. 10.

Sonn.	7 Donat	8 1	☽	9 neben ☉	☉ Augst.	13 57 13	12 Agostin
Monta.	8 Reinhard	8 11	☽	☽ h	2 monat	13 14	9 Sebaldu
Dienst.	9 Romanus	8 21	☽	* 4 * 5	h kommt	13 50 20	10 Bernhard
Mittwo.	10 Lazarus	8 40	☽	☽ h	☽ h	13 4 21	11 Br. vetus
Donsta.	11 Janatus	9 0	☽	Stans. Erde,	mit	13 44 22	12 Symphoria
Freya.	12 Ulrich	9 12	☽	☽ h	☽ h	13 41 23	13 Zach. us
Samst.	13 Samuel	10 11	☽	☽ h	☽ h	13 13 24	14 Ulrich. +

33. Phevis und Jöllner Luc. 18. ☉ Aufg. 5. Ubr/12. m. Unt. 6 Ubr/48 Ev. Luc. 17.

Sonn.	14 Hilf.	11 11	☽	Sangfern. Wais.	☽	13 35 25	15 Ulrich
Monta.	15 Max. Himmel	11 50	☽	☽ h	☽ h	13 32 26	16 Severus
Dienst.	16 Joh. Koch.	12 16	☽	☽ h	☽ h	13 29 27	17 Sebbardus
Mittwo.	17 Liberatus	1 15	☽	* 5	☽ h	13 26 28	18 Augustin
Donsta.	18 Kath. Bart.	De C	☽	☽ h	☽ h	13 23 29	19 Joh. Casp.
Freya.	19 Sebaldu	☽ h	☽	☽ h	☽ h	13 19 30	20 Se. h. Adolph
Samst.	20 Bernhard	☽ h	☽	☽ h	☽ h	13 16 31	21 Rebecca

☽ Anbruch des Tags 5. Ubr, 26. m. Absch. 8. Ubr, 34. **☽ h**

34. V. flumen Menschen Luc. 7. ☉ Aufg. 5. U. 13. m. Unt. 6. U. 37. m. Ev. Mat. 6.

Sonn.	21 Privat	7 30	☽	Die Süd. Ost. *	☽	13 13	1 4. 3. 23
Monta.	22 Emilia	7 40	☽	☽ h	☽ h	13 9	2 Veronica
Dienst.	23 Zachaus	8 0	☽	☽ h	☽ h	13 6	3 Theodosta
Mittwo.	24 Bartholo.	8 30	☽	☽ h	☽ h	13 3	4 Elber
Donsta.	25 Rudwig	8 40	☽	die Oberhand	☽ h	13 0	5 Bertl. us
Freya.	26 Severus	9 0	☽	☽ h	☽ h	13 57	6 Victor
Samst.	27 Edhard	9 30	☽	☽ h	☽ h	13 53	7 Regina

35. Samariters Darmberg. Luc. 10. ☉ Aufg. 5. U. 35. m. Unt. 6. U. 25. m. Ev. Luc. 7.

Sonn.	28 14. Augu.	9 49	☽	* 4	☽ h	13 40	8 15. 23
Monta.	29 14. 23.	10 40	☽	halten Nebel in	☽ h	13 45	9 Ulhardus
Dienst.	30 Hs. Heinrich	11 50	☽	☽ h	☽ h	13 40	10 Othgerus
Mittwo.	31 Rebecca	12 40	☽	☽ h	☽ h	13 38	11 16. 23



Muthmaßliche Bitterung.

Neumond den 5. hat noch starke Donnerwetter.
Erst Viertel den 12. setzt sich ein Ende. Wetter.
Vollmond den 19. belagert Süd. Ost. Winde.
Lezt Viertel den 27. kommt mit Nebel.

Rudolf von Erlach zu Bern, und der Schlacht zwischen Bern und Laupen.

Dieser Rudolf ist von dem edlen Geschlecht Erlach zu Bern erboren und auferzogen. Er war mit grosser Stärke an Leib und Gemüth begabet / ist eine Zeit lang der Kayseren Feld-Lager nachgezogen, und durch seine Mannbete erlangt, daß er zum Ritter geschlagen worden. Nach diesem kam er wieder heim, blieb eine Zeit lang an des Grafen von Nidau Hofe / und verfiel alle Sachen so ihm befohlen auszurichten, ganz getreulich.

Es hat sich aber Anno 1339. begeben, daß Rudolf der Graf zu Nidau / Ludwig der Graf von Savoy / auch der Graf zu Neuenburg / und Eberhard / samt vielen andern Freyherrn und Adels-Verlobnen / so der Stadt Bern feind waren, sich zusammen verbunden, und ihnen sürg-nommen / die Burger mit dem Schwerdt zu bezwingen. Als Ritter Rudolf dieses verstanden, ist er für den Grafen getreten, und ihm angezeigt / er könne nicht wider die Berner streiten / weil er seine Güter fast alle zu Bern habe; wann aber der Graf ihm diese Güter, so er sie verliert verliere, so solle er bey ihm verharren, und thun was einem ehrlichen Kriegermann anstehe: Da gab ihm der Graf zur Antwort: Er frage eines Manns Gegenwärtigkeit und Abwesenheit gerichts

Bittstreu / auf Vorengentag
Kistätten / montag nach Marti
Himmelfahrt / so dieser auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.
Kraut / den 1. mitwoch.
Brenzerten / auf Bartholomäi.
Brenzert / montag nach Kar-
ren / Veraharte Neb.
Brenzert / montag nach Veraharte.
Elsfelden / montag vor Veraharte.
Lobingen / Engel / Entschem /
auf Bartholomäi.
Elsfelden / den 1. nach Kochen
Kistbäch / auf Vorengentag.
Gent / den 2. frey.
Glarus / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. E. ist ein gro-
ser Markt. Markt.
Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
Heidelberg / mont. nach Barthol
Hutweil / a. mitw. nach Jacobi
Hauptweil / nach Bartholomäi.
Ehon / den 1. ten.
Vendebut / auf Bartholomäi.
Wels / samstag nach Bartholom.
Murtzen / mitw. vor Bartholom.
Neussadt in der Pfalz / den 5.
Olten / mont. nach Maria Himm.
Napperschwell / mitwoch vor Bar-
tholomäi.
Reichensee / auf Vorengent.
Reinholden / den 1. nach Barth.
Solothurn halt den 1. Dienstag
ein Pferd- und Vieh- Markt.
Schaffhausen / auf Bartholomäi
Suresse / auf Jed. Entbauung.
Schwarzenberg / an Vorengent-
abend.
Urs / den 1. montag. a. E.
Walden / den 2. mitwoch.
Wültsau / auf Vorengentag.
Zetz / auf Bartholom.
Zoffingen / mitwoch nach Barth.
Zurach / den letzten montag.
Zweilmen / den 3. mitwoch.

IX. Alter Herbstmonat / Aufspöcken und vermachte Tage. **Neu-Verstano**
Monat SEPTEMBER. u. Unt. **Ube Witterung.** 3 28 **SEPTEMBER.**

Donstg	1 Verena Eg.	1 16	* ♀ ☉ Der unbee	12 35	12	Sorach
Freitag	2 Abfalon	2 39	♂ Kommt neben ☉	12 32	13	Hector
Samst	3 Theodosius	Der ☉	☉ ☽ * ☽ 2 ständlge	12 29	14	Erhöht †

36. Vom Auffstigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5. Ubr / 47. m. Unt. ☽ Ubr / 17. m. ☿. Ev. Luc. 17.

Sonnt	4 Vic Epher	geh	☉ 5 Ubr, 17 m. ☽. Son	12 26	15	16 Nicode
Mont.	5 Victoria	☽ unter.	☽ von Finstern unseht.	12 23	16	Aurelia
Dienst.	6 Magnus	☽ 6 50	☽ neben ☉ Herbst	12 19	17	Lambertus
Mittwo	7 Regina	☽ 7 11	☉ neben der monat	12 15	18	Tronsast. ca
Donstg	8 Mar. Geb.	☽ 7 39	Korn. Lehre ☽ hat	12 12	19	Jennaculus
Freitag	9 Joh. Ulrich	☽ 8 17	☽ ☽ ☽ ☽ nicht gar	12 9	20	Lobias
Samst	10 Ottilla	☽ 9 10	Tag und Nacht gl	12 6	21	Mathias †

37. Vom Mammon / Mat. 6 ☉ Aufg. 5. Ubr 58. m. Unt. ☽ Ubr 2 m. ☿. Ev. Mat. 22.

Sonnt	11 Vic Fel. R.	☽ 10 17	☽ 4. U. 37. m. ☽ im ☽	12 3	22	17 Mauritz
Mont	12 Sorach	☽ 11 40	☽ 10. Ubr, 22. m. Nach	12 0	23	Hercules
Dienst.	13 Hector	☽ 12 30	Herbstanf. ☽ im ☽	12 56	24	Ursus
Mittwo	14 Erhöht	☽ 1 0	☽ 4 ☽ Wind und	12 53	25	Scrophas
Donstg	15 Ala	☽ 2 10	☽ ☽ ☽ Regen / wo	12 50	26	Cyprianus
Freitag	16 Aurelia	☽ 3 20	☽ ☽ ☽ nicht gar	12 47	27	Robertus
Samst.	17 Lambertus	☽ Der ☉	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 44	28	Wenceslas

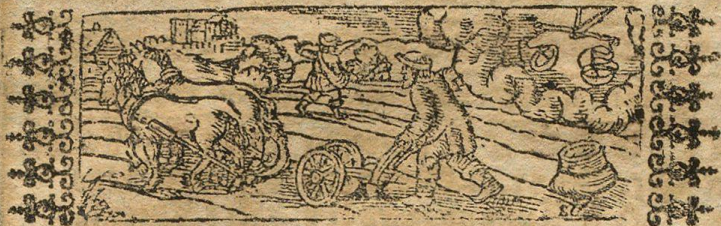
38. Der todt Jungling / Luc. 7. ☉ Aufg. 5. Ubr 10 m. Unt. ☽ Ubr 50. ☿. Ev. Mar. 9.

Sonnt	18 Vic Rosa	☽ gehet	☽ 4. Ubr, 7. m. Vorm.	12 40	29	18 Michas
Mont	19 Jennaculus	☽ auf.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ohne	12 36	30	Hieronim
☽ Anbruch des Tags 4. U. 26. m. Abscheld 7. U. 26. m.			Neu-Weinmo.			
Dienst.	20 Lobias	☽ 6 4	☽ ☽ ☽ ☽ ans den	12 33	1	1 Rem'glus
Mittwo	21 Trons. Mar	☽ 6 22	☽ ☽ ☽ ☽ Bergen	12 29	2	Leobigarius
Donstg	22 Mauritius	☽ 6 42	☽ neben ☉ ☽ Rabel	12 25	3	Anna Barba
Freitag	23 Hercules	☽ 7 15	☽ beim Siler Aug.	12 22	4	Gracellus
Samst.	24 Ursus	☽ 7 52	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ in den	12 19	5	Constantius

39. V. Wasserhörsigen / Luc. 14. ☉ Aufg. 6. Ubr 22. m. Unt. ☽ Ubr 35. ☿. Ev. Mat. 22.

Sonnt	25 Vic Cleop.	☽ 8 43	☽ in ☽ Thale. cu /	12 16	6	19 Ros Ge
Mont	26 Cyprianus	☽ 9 48	☽ 1. Ubr, 48 m. Vor.	12 12	7	Judit
Dienst.	27 Robertus	☽ 11 0	☽ ☽ ☽ ☽ und unbe.	12 8	8	Valagius
Mittwo	28 Wenceslas	☽ 11 48	☽ in ☽ ☽ neben ☉	12 4	9	Dionysus
Donstg	29 Michael	☽ 12 18	* ☽ ☽ ☽ ständig Wet.	12 1	10	Hebeon
Freitag	30 Ursus Hier.	☽ 1 43	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 57	11	Burkhard

Der ist vor andern aus glücklich zu nennen, der auch in Widertwärtigkeit de. Wurd nicht si. Len lasset, sondern standhaft außbarret, u. mit Gedult auf bessere Zeiten wartet.



Der Neumond den 4. ist unbekantlg.
Erst Viertel den 11. hat kalte Regen oder Schnee.
Vollmond den 18. komt mit Nebel und Sonnenschein.
Letzt Viertel den 26. zetaet recht auf Wetter.

nichts nach, und wolle ihm auch selae Güter nicht
wieder erschen, darum moß er wohl bleiben oder
hinziehen; worauf der von Erlach versetzte: Weil
Ew. Gnaden mich für einen Mann achten/ so will
ich in der That erweisen, das ich ein solcher bin/ und
das mit einem einzigen Mann auch oft viel auszu-
richten ist. Hiemit nahm er seinen Abschied und
kame auf Bern.

Weil nun jedermanns versichert war, das er sein
Wort dem Grafen redlich halten/ und sich als ein
Mann wider ihn und übrige Feinde erweisen wer-
de; und das er als ein wohlversuchter Kriegermann
der schon zuvor in sechs Feld-Schlachten, denen er
hengewohnt, gute Proben seiner Tapferkeit und
Kriegs Erfahrungheit von sich bliken lassen, deswe-
gen trug man ihm die Oberste Feld-Herrn-Stelle
auf, welche er aber Anfangs beständig ausgeschla-
gen/ mit Vermeyden: Nicht nur die Ehre eines
Feld-Herren, sondern auch das Kriegs Glück, der
Sieg/ ja die Erhaltung des lieben Vaterlands
gründen sich auf Gehorsam und Ordnung; Ue'n,
wilt hin hat er es mit dem Beding angenommen, das
man ihm Gehorsam seyn solle.

Anzwischen haben die Grafen und Edellent ein
grossen Hezug in Schwaben und dem Elsas ange-
nommen. So das die ganze feindliche Macht sich
auf 80000. Mann zu Pferd und zu Fuß beließ;
darunter waren 1200. und von denselben 700. ge-
federte Helme vom Adel. Zu allen diesen Völkern
solt noch Graf Eberhard von Riburg und der De-

Appenzes / erste mit w. im Augst
Augsburg / auf Michael.
Allmenschweid / den 19
Anders in Schams / den 20. a. E.
ein Viehmarkt
Bägen / auf Michael Abend:
Bozen / auf Verena Egid.
Bregenzerswald in Ed / den 17.
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.
Cofank / den 9.
Davos / den 29. alt. Calend.
Egg / Mittwoch auf Michael
Erlenberg / den 1. mitwoch.
Feldsch / auf Michael.
Frankfurt / auf Maria Geburt.
Gais / mont. nach Matthei a. E.
Glaris / den 1. Tag vor t Erhö.
a. Cal. ein grosser Wtem. den
2. ein Tag vor Michael a. E.
Grösch / den 29. Viehmarkt a. E.
Helden / den 1. mitw. nach Mich.
Herisau / auf Michael alt. Cal.
Jlanz / den 17. Viehmarkt a. E.
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor
Petzys / auf Michael. (Abroad
Mayenfeld / mont. nach Michael.
Rheinwald / den 17. alt. Cal.
Sais / auf Michael.
Savlen / den 1. montag nach t
Erhöhung a. Cal.
St. Maria im Münskerthal den 23
Schuk / den 21. a. E. (ein Vieh.
Stanssen / auf Verena a. E. ober
den 12. den 2. am Abend vor Mi.
Steinberg / den 20. a. E. ein Vieh
St. Johann / 1. Tag nach Mich
Solothurn / den 21.
Sonthelen / auf t Erhöhung
Schwarzenberg / am Dienstag
nach Matthei.
Thamburg montag vor Michael.
Tschis / den 19. a. E. ein Viehm.
Tiran / auf alt. Michael.
Terenbieren / 1. am montag nach
Matthei / die andern 3. alt
14. Tage hernach.
Wakendos / den 16. alt. Cal.
Widdau / auf t Erhöhung
Zürich / den 1. Montag.
Zürich / auf Selva Regula.

X. **Alter Wessenen.** (Auf **Wetter und Verant.**) **Tag 1. 17. 18. 19.**
 Monat **OCTOBER.** (n. Unt) **liche Witterung.** **S. W. OCTOBER.**

Samst. 1 **Nemilus** 2 | 3 | 8 | **Zuben dem C. Gulo** 14 | 12 **Bantals**

40. **Kön. Sohn / Gebort / Mat. 22.** (Aufg. 6. Ubr / 34 m. Unt. 5 Ubr / 26. Ev. Job. 4.

Sonn	2 Wigboldig	Der C	10 50 25	Bas	Colma.
Monta	3 Anna Barbara	gebet	10 47 14	Calixtus	
Dienst.	4 Franciscus	unter.	10 44 15	Theresa	
Mittwo	5 Conrad	5 47	10 40 16	Volus	M
Donna	6 Angela	6 28	10 37 17	Lucia	
Freya	7 Judith	7 10	10 34 18	Lucas	W.
Samst.	8 Delagius	8 13	10 30 19	Ferdinand	

41. **Dom Gleichbrüdig. Mat. 9.** (Aufg. 6. Ubr / 46 m. Unt. 5 Ubr / 14. Ev. Mat. 18.

Sonn	9 Bas Dion	9 27	10 27 20	Bas	Wende
Monta	10 Seben	10 48	10 24 21	Bas	Wende
Dienst.	11 Burhard	11 27	10 21 22	Cordula	
Mittwo	12 Waldfried	12 7	10 18 23	Severus	
Donna	13 Colmannus	1 22	10 15 24	Saleme	
Freya	14 Calixtus	2 33	10 12 25	Christinus	
Samst.	15 Theresa	3 47	10 9 26	Amendus	

42. **Gochzeitliches Kleid / Mat. 22.** (Aufg. 6. Ubr / 57 m. Unt. 5 Ubr / 3. Ev. Mat. 22.

Sonn	16 Bas Galt	Der C	10 6 27	Bas	Sabia.
Monta	17 Ruinel	stehet	10 2 28	Bas	Wende
Dienst.	18 Lucas Evan	auf.	9 58 29	Magdalen	
Mittwo	19 Ferdinand	5 20	9 54 30	Theronsius	
Donna	20 Wendelin	5 51	9 51 31	Wolfgang	
U. Abbruch des Tags			5. U. 16. m. Abscheid	6. U. 44. m.	Wendelin
Freya	21 Vesula	6 42	9 47 1	Bas	Wende
Samst.	22 Columbus	8 0	9 44 2	Bas	Wende

43. **Kön. Sohn / Mat. 4.** (Aufg. 7. U. 9. m. Unterg. 4. U. 51. m. Ev. Mat. 19.

Sonn	23 Bas Sever	8 51	9 41 3	Bas	Tropi
Monta	24 Salomea	10 6	9 38 4	Stann	
Dienst.	25 Christinus	11 25	9 35 5	Malachias	
Mittwo	26 Amendus	12 6	9 32 6	Leonhard	
Donna	27 Sabia	12 50	9 29 7	Storantland	
Freya	28 Sim. Juda	2 8	9 26 8	Del Gottf	
Samst.	29 Magdalen	3 9	9 23 9	Theodosius	

44. **Bönige Rechnung / Mat. 18.** (Aufg. 7. U. 20. m. Unterg. 4. U. 40. Ev. Mat. 13.

Sonn	30 Bas Theres	4 0	9 20 10	Bas	Justus
Monta	31 Wolfgang	4 11	9 17 11	Bas	Wende

Weinmon. hat 21. Tag.

Laub ist des Baumes Haar / womit er ist gezieret /
Die Laube (Laub-Hütt) uns in Schatten: Lust gebietet.



Neumons den 2. dat der Zeit gewäss gut Wetter.
Erst Vieriel den 10 ist gut mit Süd-Ost-Winden.
Vollmond den 17 continuiert obiges Wetter.
Reyt Viertel den 25 komt mit Regen und Schnee.
Serrichische Landvogt mit 4000. Mann stossen ;
übrigens war das Lager mit Speiß und Tranck / mit
Sturm-Gezug und allem was zu einer Belagerung
erfordert wird , mit allem Überflus versehen. Es
war auch in demselbigen ein großer Reichthum an
Kleibern / Kleinodien, Waasen und Pferden, in-
dem es je einer dem anderen an Bracht und Herr-
lichkeit bevor thun wolte / zu sehen ; die Herren
hatten sich auch verschworen / die ganze Besetzung
zu Laxen durch die Klinge zu jagen, ober aesz-
bencken, und also keinem Menschen zu verschonen ;
hernach mit der Stadt Bern auf gleiche Weise um-
zugeben. Indem nun die He r n die Stadt Lau-
pen unaufhörlich bestürmten, ratschlageten unter-
dessen die von Bern mit ihrem Feld-Hauptmann
Tag und Nacht, wie sie diese Bluts-Freunde von
dem Verderben erretten möchten. Allein guter
Rath war theur / ludem sie sich aller Orten mit
Feinden umgeben sahen. Also mußten die von
Bern ihre Augen nirgends wohnen als zu den dreien
Reichs Ländern Ury, Schwyz und Unterwalden
zu wenden / welche al bald denen Bernern 500.
Mann zuschickten ; kamen also zusammen 5200.
Mann ; Diese sind also mit Rudolf ihrem Obristen
gegen dem Feind gezogen. Wie man nun des
Feinds ansichtig worden / hat er die Ordnung ge-
macht / und sein Volk ermahnet : Man solle den
grossen Hauffen Adel gar nicht fürchten : dann er
sehe jetzt sechs mahl bey dem kleinen Hauffen anstaa-
den / und allezeit wider den grösseren Hauffen ge-
sieget.

Anderspach auf Gall Abend.
Appenzell / am 1. mitw. nach Gall.
Basel / auf Simon Judä.
Bern / dienstag nach Michael und
dienstag vor Simon Judä.
Bludenz / den 2. und kann alle 14.
Tag bis auf Wechnacht.
Bonoburg / auf alt Michael.
Bregenz / auf Gall.
Erichach / dienstag vor Gall
Einsiedlen / mont. nach Gall.
Frauenfeld / mont. nach Gall.
Glaris / ein Tag vor Gall a. E
Hundwil / mont vor alt Gallentag
Koblitz / den 1. freyt. Viehmarkt
Pöndan / am samst. nach Simon
Judä.
Riedtfrick / mont. vor Gall :
Lucern / auf Prodigare.
Meyersfeld / auf Gallen Tag / so
aber der Gallen Tag auf den
Sonntag fällt / am Montag.
Pretigen / bey dem Closter / am alten
h. Freytag-der als am Dien-
stag vor alt Gallentag auch ein
Viehmarkt.
Ragaz / montag nach Gall / so
aber der Gallentag auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Rapperschwil / mitw. nach Dionis.
Sargans / am donk. vor Mart.
St. Gallen / samst. nach Gall.
Seewil bey der Schmitzen / am
Galle a. E. ein Viehmarkt.
Schwyz auf Gallentag.
Solothurn / dienst. nach Gall.
Sonthofen / den 15.
St. Johann / auf Gall.
Stein am Rhoden / mitw. nach Gall
Teufen / montag nach Gall über
am Tag.
Trogen / montag nach Michael.
Töselmühl / mont. nach Gall.
Unterseen / den 1. und löffen mitw.
Uräschan / dienstag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Weßla.
Winterthar / donktag vor Gall.
Zug / auf Gallen Tag.

XI. Alter Winter: (Auf) Spectus und Vermittlung. Neu Winterm
NOVEMBER. 2. Unt. Uebe Witterung. E. N. NOVEMBER.

Montag	1	Ulrich	9	9	14	12	Mart. Vobst
Mittw	2	Ulrich	9	9	15	23	Beltraths
Dienst	3	Theobaldus	9	9	16	14	Friederich
Freya	4	Sigmund	7	7	7	15	Leopold
Samb	5	Matthias	8	34	9	4	Dihmar

45. Vom 3. in Groschen/Mar. 22. Aufg. 7. Uhr/19. Unterg. 4. Uhr/31. Zu Mar. 24.

Sonnt	6	24	9	46	9	2	17	Bas Fiorla.
Monta	7	Florentinus	10	19	9	0	28	Eugenius
Dienst	8	4. Oct. Gottf.	11	40	8	58	29	Elisabeth
Mittw	9	Theodorus	10	22	8	55	20	Elisabeth
Dienst	10	Jakob	8	25	8	52	21	Maria Opf
Freya	11	Mart. Bis.	2	40	8	50	22	Geula
Samb	12	Mart. Pabst	8	48	8	48	23	Elemens

46. Obersten T. Decr. Mar. 9. Aufg. 7. 37 m. Unterg. 4. U. 23 m. Zu Mar. 25.

Sonnt	13	Bas	4	50	8	46	24	Bas Chruso.
Monta	14	Friederich	5	50	8	44	25	Carharisa
Dienst	15	Dropoldus	8	40	8	42	26	Conrad
Mittw	16	Dihmar	8	40	8	47	27	Freucus
Dienst	17	Florian	8	40	8	38	28	Sodhered
Freya	18	Eugenius	5	0	8	36	29	Saturni.
Samb	19	Elisabeth	5	33	8	34	30	Andreas

U Anbruch des Tags um 5. U. 47. Absch. um 6. U. 13. **Neu Christa 2.**

47. D. Greuel der Verwüst. Mar. 24. Aufg. 7. Uhr/44. m. Unt. 4. Uhr/16. Zu Luc. 21.

Sonnt	20	Bas	6	20	8	32	1	Si Advent.
Mont.	21	Maria Opf	7	40	8	30	2	Canditus
Dienst	22	Tablitha	9	0	8	29	3	Charlott.
Mittw	23	Elemens	10	20	7	28	4	Barbara
Dienst	24	Chrysoptom	11	38	8	27	5	Cordula
Freya	25	Catharina	12	3	8	26	6	Nicolaus
Samb	26	Conrad	12	57	8	24	7	Agatha

48. Binstt Christi / Mar. 21. Aufg. 7. Uhr/49. m. Unt. 4. Uhr/11. Zu Mar. 21.

Sonnt	27	Adhenc.	3	39	8	23	8	Bas Magmp
Monta	28	Sodhered	3	44	8	21	9	Bunibald
Dienst	29	Antonius	5	0	8	20	10	Waltberus
Mittw	30	Andreas	8	40	8	19	11	Damasus

Glück und Muth zeigen und fallen gemeinlich miteinander; Derjenige aber besitzet eine seltene Gabe / der sich in gute und böse Tage mit Belassenheit schicken kan.



Der Neumond den 2. Komt mit einem neuen Winter.
Das erste Viertel den 2. ist noch kalt.
Der Vollmond den 16. wird besser mit Wind.
Rechte Viertel den 24. laffet sich an mit Sonnenschein.
seekt. Wie sich auch etliche von ihnen bevilich hin-
wea gemacht, und dasselbige Rudolffen angezeigt
worden, soll er g. sagt haben: Es laffet sie fahren,
es müssen die Spreuer vor dem Kerren abgedw-
deret werden. Auf solches hat man den Feind an-
gegriffen / und 2. Stund mit ganzem Ernst gekrit-
te, also erbielt das kleine Bernerische Heer durch
göttlichen Beystand und mit Hülfe ihrer dapperen
Hülfs. Rölcker, noch vor der Sonnen Untergang /
einen völligen und b. reichen Sieg / durch welchen
es den Hochmuth ihrer Feinde gedämpfet. Lampen
entschüttet / Freunde so in der Besatzung gewesen,
vom Tod, und die Stadt Bern vom Untergang er-
rettet, zugleich 27. Banner, viele Wehr und Waa-
fen, samt großem Gut erobert hat. Umritt 4000.
Mann dem Feind erschlagen, und auf der Berner
Seiten sind nur 22. Mann todt auf dem Schlicht-
feld geblieben; diese ließ er zusammen tragen,
und mit allen Ehren zur Erden bekrachten; die Ber-
wundet: waber, deren eine sehr große Anz. bl, ließ
er verbinden / und sie so gut als möglich verpflegen
Das aber der Edlen Unfall sehr groß gewesen hat
man daraus abnehmen können, daß bald kein vor-
nehmtes Haus im Elß, Schwaben und Breyßau
gewesen, welches wegen dieser Louper. Schlacht
nicht die Trauer angezogen hat. Fremde und
teutsche Geschicht. Federer melden selbst / daß in die-
sem Streit 500. Sättel geleeret / 14. Krassen und
10. gekrönte Helme auf dem Kampf. Blaz liegen
geblieben.

Upp nzel am mitwochen nach Mar-
tini.
N. von auf Martini.
Bern / mitwoch nach Martini.
N. rugg / auf Martini.
Bischoffen auf Martini.
Conzang / auf Conradi.
Ehur / auf Martini alt Cal. und auf
Andreas.
Elexen / auf Andreas.
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.
Elenbogen / am Dienstag nach
Martini.
Frezburg in Uchtland / auf Mar-
tini.
Glarus / der erste vor Martini /
der ander den 29. alt Calen.
Herisan auf Othmar / wann
aber ein Feiertag ist / 2. Tag
hernach. a. C.
Jlang den 1. dienst. alt Calenb.
Kühls / den 1. Frey Tag. Viehm.
Langenargen / den 6.
Poon / auf aller Heiligen.
M. Alagen / auf Conradi.
Merzpurg / mitwoch vor Mart.
N. betnegg / mitwoch nach Mart.
N. schach / donnersag nach alle
Heiligen. |
Sargand / am donnsag vor Ca-
therina.
Seewil bey der Schmidlen / an
Andreas a. Cal. ein Viehm.
Stein am Rhein / donnsag nach
Martini.
St. Joh. / auf Catharina.
Schaffhausen / auf Martini.
Schiers / auf Martini / und 3.
Tag nach Andreas / ist ein
Viehmarkt.
Upp / donnsag nach Martini.
Zusen / montag auf Martini
alt. Calenders.
Zübingen / auf Martini.
Weil / Dienstag nach Othmar.
Winterthur / donnsag vor Martini
Widbank / am dienstag nach Mart.

XII. **Altes Eheloson:** C Auf **Speeten und Vermuthung** Tage. **Neu Christen:**
DECEMBER. u. Unt. **liche Witterung.** S. W. **DECEMBER.**

Donsta.	1 Longinus	☾	gebet	☉	3. Uhr/ 14. m. Nach.	8	17	12	Judas	
Freitag.	2 Canditus	☾	unter.	☽	☽	Der Zeit geo	8	16	13	Enc. Joh. O
Samst.	3 Eucub	☾	5 58	☽	☽	☽	8	16	14	Mic. sus

19. Sonntägsten Tag/ Enc. 21. C Aufg 7. U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Joh. 10.

Sonnt.	4 Barbar	☾	7 14	☽	☽	☽	8	17	15	3 Eusebius
Monta	5 Cordula	☾	8 57	☽	☽	☽	8	14	16	Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	☾	9 54	☽	☽	☽	8	14	17	Kaganus
Mitwo	7 Agatha	☾	11 6	☽	☽	☽	8	13	18	Fasten
Donsta	8 Mar. Empf	☾	11 42	☽	☽	☽	8	12	19	Nemestus
Freitag.	9 Willibald	☾	12 19	☽	☽	☽	8	12	20	Achilles
Samst.	10 Waltherus	☾	1 29	☽	☽	☽	8	12	21	Cho. Ap. F

20. Job im Gefängnis/ Mar. 11. C Aufg 7. U. 50. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	11 Damas	☾	2 29	☽	☽	☽	8	12	22	4 Florinus
Monta	12 Sabitha	☾	3 47	☽	☽	☽	8	12	23	Dagobertus
Dienst.	13 Luc. Joh. O	☾	4 55	☽	☽	☽	8	13	24	Adam, E
Mitwo	14 Fasten	☾	6 0	☽	☽	☽	8	14	25	Christtag
Donsta	15 Abraham	☾	Der C	☽	☽	☽	8	15	26	Stephan
Freitag.	16 Adelheit	☾	steht	☽	☽	☽	8	15	27	Joh. Ev. F
Samst.	17 Ignatius	☾	auf.	☽	☽	☽	8	16	28	Kindlmetz

21. Job zeiget von Christ. Job 1 C Aufg. 7 U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Luc. 6.

Sonnt.	18 Wunth.	☾	5 26	☽	☽	☽	8	16	29	3 Cho. Bis
Monta	19 Nemestus	☾	6 42	☽	☽	☽	8	17	30	David
Dienst.	20 Achilles	☾	7 58	☽	☽	☽	8	18	31	Sylvester
Anbruch des Tages 5. U. 53. m. Abscheid 6. U. 7. m. Jenner 1766.										
Mitwo	21 Cho. Apok.	☾	9 14	☽	☽	☽	8	19	1	Neu Jahr
Donst.	22 Myses	☾	10 30	☽	☽	☽	8	20	2	Abel
Freitag.	23 Dagobertus	☾	12 37	☽	☽	☽	8	21	3	Elias
Samst.	24 Adam, Eva	☾	12 8	☽	☽	☽	8	22	4	Simson

22. V. der Geburt Christi/ Luc. 2. C Aufg. 7. U. 48. m. Unterg. 1. U. 12. m. Ev. Math. 7.

Sonnt.	25 Christtag	☾	12 18	☽	☽	☽	8	24	5	Simson
Monta	26 Stephan	☾	2 7	☽	☽	☽	8	26	6	3. Jan F
Dienst.	27 Rob. Swan.	☾	3 20	☽	☽	☽	8	27	7	Jidorus
Mitwo	28 Kindlmetz.	☾	4 30	☽	☽	☽	8	28	8	Erhardus
Donsta	29 Jonathan	☾	5 45	☽	☽	☽	8	29	9	Julianus
Freitag.	30 David	☾	Der C	☽	☽	☽	8	30	10	Samson
Samst.	31 Sylvester	☾	gebet	☽	☽	☽	8	32	11	Gerson

Des Grossen Gottes starke Hand, Bewahre unser Vaterland.

Christmon. hat 31. Tag.

Der Ephen (Winter grün) wächst auf an einer Mauer /
Der Eva Eh-Gemahl / war König und auch Bauer.



Muthmaßliche Witterung.

Neumond den 1. hat schönes Winter Wetter.
Erst Viertel den 8. zeigt kalte Nebel.
Vollmond den 16. kommt mit Schnee
Letzt Viertel den 24. bringet schönes Wetter.
Neumond den 31. gibt dem Jahr ein kaltes Ende.

Auf Begehren einigen geliebten Lesern, habe die Oster-Tafel von Anno 1760. bis 1800. wieder in diesen Calender eingesezt, in demselben zu sehen, wie die Ostern alle Jahr falle.

Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied	Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied
1760	26 Merz	6 Apr.	0	1780	19 Apr.	26 Merz	5
61	15 April	22 Merz	5	81	4 April	15 Apr.	11
62	7 April	11 Apr.	1	82	27 Merz	31 Merz	1
63	23 Merz	3 Apr.	0	83	16 April	20 April	1
64	11 April	22 Apr.	0	84	31 Merz	21 Apr.	0
65	3 April	7 Apr.	1	85	20 Apr.	27 Merz	5
66	23 April	30 Merz	5	86	12 April	16 April	1
67	8 April	19 Apr.	0	87	28 Merz	8 April	0
68	29 Merz	3 Apr.	1	88	16 April	23 Merz	5
69	19 April	26 Merz	5	89	2 April	12 April	1
1770	4 April	15 April	0	1790	24 Merz	4 April	0
71	27 Merz	31 Merz	1	91	13 Apr.	24 April	11
72	15 Apr.	19 April	1	92	4 Apr.	8 Apr.	1
73	31 Merz	11 April	0	93	24 Apr.	31 Merz	5
74	20 April	3 April	4	94	9 Apr.	20 April	1
75	12 April	16 April	1	95	1 Apr.	5 April	1
76	3 Apr.	7 April	1	96	20 Apr.	27 Merz	5
77	16 April	30 Merz	4	97	5 Apr.	16 Apr.	0
78	8 April	19 April	0	98	18 Merz	8 Apr.	0
79	31 Merz	4 Apr.	1	99	17 Apr.	24 Merz	5
				1800	8 Apr.	13 April	1

Hiermit ist noch bey dieser Oster-Tafel zu wissen, das Anno 1778. der wahre Oster-Vollmond einfallen wird Samstag den 31. Merz um 9. Uhr, 30. m. Nachm. Und der Anno 1798. Oster-Vollmond Samstag den 20. Merz um 10. Uhr / 57. m. Nachmittags / solich werden diejenigen / welche den neuen Regensburgischen Calender haben, (nemlich die Evangelischen) ihre Ostern 8. Tag vor denen so die Alte Zeit noch haben / und denen Catholischen feyren / und auch zugleich die Juden mit ihnen / welches in diesem Jahr hundert noch niemahlen geschehen ist, das Christen und Juden einen gleichen Oster-Tag gehabt oder haben werden / welches dann zu vielem Disputieren einen merklichen Anlaß geben wird.

Altketten / Doust. nach Nicol.
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.
Arau / Mittw. vor Thomas.
Bern / Montag nach Thomas.
Biel / Doust. vor dem Neu-Jahr
Beemgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Ebar / auf Andreä alten Calend.
Erwalingen / den 1.
Fronenfeld / Montag nach Nicol.
Geldkirch / auf Thomas.
Frezburg im Breithau / auf Thom.
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Sais / Dienstag nach Lucia. A. C.
Jiang in Pändten / den 1. Dienstag
alt Cal. und den 31
Kaiserstuhl / auf Nicolai / und
Thomas.
Köhl / 1. Freytag Viehmarkt
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.
Mühlhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 2.
Rapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Tag a. C.
Strassburg / auf alt Weyhnaacht
Sarsee auf Nicolai.
Thengen / den 2.
Überlingen / auf Nicolai.
Uri / Doustags vor Nicolai
Waldbühl / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Doust. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweyimmen / den 2. Doust. e
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15. Stunden lang.

